



GEBOLTSKIRCHNER GEMEINDENACHRICHTEN

INHALT

Seite 1

Seite des Bürgermeisters

Seite 2 - 9

Gemeinderatssitzung vom
03.07.2014

Seite 10

Sprechtag Patientenvertretung
Hausnummer tafeln
Kulinarischer Reisebegleiter

Seite 11 - 22

Bauausschuss
Umweltausschuss
Familienausschuss
Gesunde Gemeinde
Jugendcorner
Familienfreundliche Gemeinde
Gemeindekindergarten
Volksschule Geboltskirchen
OÖ. Zivilschutzverband

Seite 23 bis 25

Spielgruppe Geboltskirchen
Ortsbauernschaft
Betriebsflächenmanagement
Wirtschaftsnews

Seite 26

Ärztendienst IV. Quartal 2014

Seite 27

Veranstaltungskalender



TEX HAT 88

Liebe Geboltskirchnerinnen,
liebe Geboltskirchner!

1 0 0 T a g e



oder drei Monate, ein Viertel Jahr, 14 Wochen bin ich jetzt als neuer Bürgermeister im Amt. Ich werde immer wieder gefragt, ob ich mich in meiner neuen Aufgabe schon eingelebt habe und ob es mir Spaß macht. Ich kann diese Frage nur mit einem deutlichem „JA“ beantworten, denn ich habe bereits sehr Schönes und Interessantes erfahren dürfen.

Ein Wechsel bedeutet immer Veränderung, etwas Gewohntes geht verloren, etwas Neues kommt. Genauso ist es mit dem neuen Bürgermeister: war und ist Lois ein aktiver Musiker, so bin ich ein aktiver Feuerwehrmann, so hat jeder seine persönlichen Leidenschaften. Ich möchte deshalb allen Vereinen meine Gesprächsbereitschaft und Zusammenarbeit anbieten.

Den Blumenkorso in Bad Schallerbach durfte ich selbst miterleben, wo auch Geboltskirchen mit dem Trattino vertreten war. Es war ein tolle Sache, bei strahlendem Sonnenschein (heuer eine Rarität) und dem Einsatz der Musikkapelle, des Verschönerungsvereins, der Bergknappen und den Frauen in ihren Blaudruckdirndl war Geboltskirchen eine herausragende Gruppe beim Umzug.

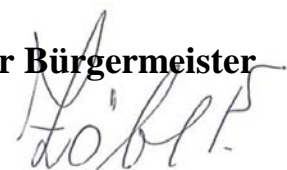
Ein weiteres Highlight war die Preisverleihung von „Wir machen Meter“ an den Kindergarten von Geboltskirchen, welcher bei dieser Aktion den ersten Platz erreichte. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer kam persönlich um den Siegerpreis zu überreichen, ein besonderes Erlebnis für unser Kinder.

In den letzten Monaten hat sich auch viel getan bei unseren Zukunftsprojekten. Für das Feuerwehrhaus wurde die Finanzierung beschlossen, Detailgespräche mit den technischen Planern (Wasser, Elektro, usw.) geführt und die Ausschreibung vorbereitet – wir nähern uns dem Ziel „Baubeginn“ kontinuierlich mit jedem Schritt.

Für die Ortsplatzgestaltung Hagingerhaus sind die letzten Details geklärt und man kann die Realisierung dieses Projektes angehen.

Auf den Besuch des Kinderartens bei mir zu Hause in Scheiben freue ich mich jetzt schon besonders. Ebenso auch auf den Besuch der Volksschüler am Gemeindeamt.

Euer Bürgermeister



Franz Zöbl

**Gemeindenachrichten 04/2014**

Redaktionsschluss: 15.12.2014

Termin der Veröffentlichung: 23.12.2014

Aus dem Gemeinderat

Im folgenden Abschnitt sind die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung angeführt. Sollten Ihrerseits an einem Punkt ein besonderes Interesse bestehen, können Sie selbstverständlich am Gemeindeamt in die jeweilige Verhandlungsschrift Einsicht nehmen.

Gemeinderats-Sitzung am 03. Juli 2014

Neubau Einsatzgebäude mit Außenanlagen Freiwillige Feuerwehr Geboltskirchen
-Präsentation der Einreichplanung
-Beschluss Finanzierungsplan
-Beschluss Architektenvertrag mit Architekt DI Josef Norbert Kobler
-Beschluss Übertragungsverordnung

➤ Chronologie über die Projektentwicklung Feuerwehrhausneubau:

Die nachstehend angeführte auszugsweise Chronologie soll einen Kurzüberblick über die abgearbeiteten Umsetzungsschritte darstellen:

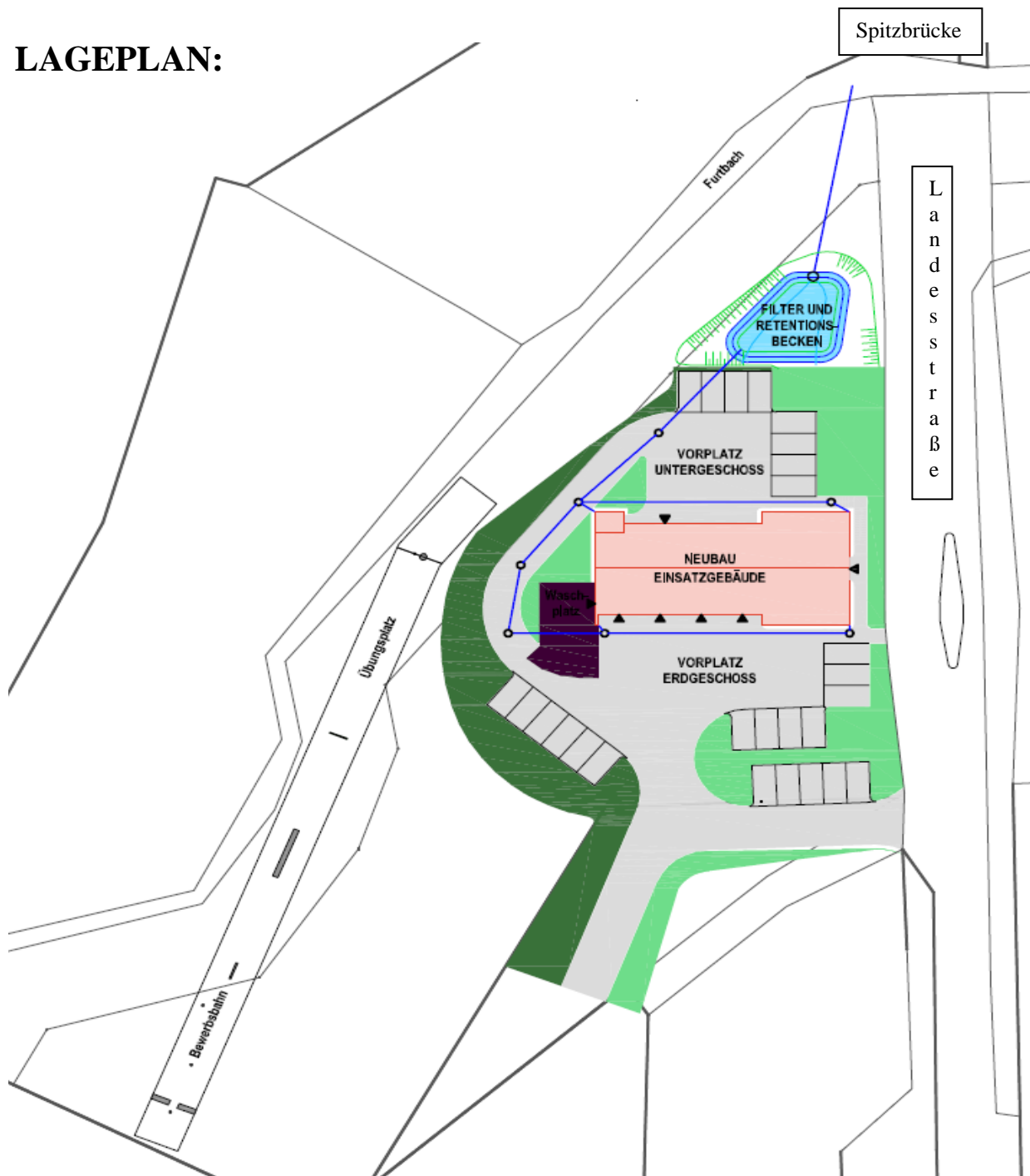
08.11.2001	Ansuchen der FF Geboltskirchen wegen Feuerwehrhaussanierung
15.01.2002	Vormerkung des Projektes beim Vorsprachetermin bei LR Ackerl
04.12.2003	Stellungnahme Landesfeuerwehrkommando OÖ über die feuerwehrtechnischen Anforderungen einer Sanierung diese ergibt, dass am derzeitigen Standort die Vorgaben nicht erfüllbar sind
22.01.2004	Variantenvorschlag der FF über mögliche denkbare Grundstücke
07.06.2004	Unterzeichnung Option auf Abschluss eines Kaufvertrages mit Monika Steininger
02.03.2009	Bauberatungsgespräch Direktion Inneres und Kommunales (IKD)
20.03.2009	Genehmigung Raumerfordernisprogramm für die Errichtung des Feuerwehrhauses
21.02.2010	Mitteilung über das Aussetzen des Kostendämpfungsverfahrens
19.10.2010	Zustimmung zum Ankauf KLF-A
18.11.2010	Zustimmung von LR Max Hiegelsberger zum Grundkauf
30.10.2012	Gespräch bei LR Max Hiegelsberger über die Wiederaufnahme der Kostendämpfung / Baubeginn Herbst 2014 Pflichtbereichsklasse: 3 A Gebäude für: TLF, LFB, KLF, KDOF
23.01.2013	Bekanntgabe der Grundflächenbedarfsermittlung für den Feuerwehrhausneubau durch das LFK OÖ

23.04.2013	Bauberatungsgespräch IKD und Genehmigung Raumordnungsprogramm
20.09.2013	Ortsbildbeirats-Sitzung
17.10.2013	Sitzung des Bausschusses: Der Bauausschuss erteilt dem Projekt die Zustimmung und auf Basis des vorliegenden Planes soll die Kostenschätzung erstellt werden, die der IKD dann vorgelegt wird.
30.01.2014	Freigabe durch den Ortsbildbeirat
07.03.2014	Bauberatung mit DI Pollhammer/Abt. Umwelt- und Anlagentechnik
09.04.2014	Genehmigung den Entwurfsprojektes durch die IKD
25.04.2014	Präsentation des Einreichprojektes an die Nachbarn und Einholung der Einwendungsverzichtetes
19.05.2014	Übermittlung des baubehördliche genehmigten Einreichplanes und Ersuchen um Erstellung des Finanzierungsplanes an die IKD
05.06.2014	Abstimmungsgespräch bezüglich dem Finanzierungsplan mit LR Max Hiegelsberger
25.06.2014	Eingang des Finanzierungsplanes

➤ **Kurzbeschreibung des Projektes:**



Das Bauvorhaben "Neubau Einsatzgebäude mit Außenanlagen Freiwillige Feuerwehr Geboltskirchen" der Gemeinde Geboltskirchen wird auf dem Grundstück Nr. 131/2, KG Geboltskirchen realisiert. Das Baugrundstück wird vom rechtsgültigen Flächenwidmungsplan als Gemischtes Baugebiet („Feuerwehr“) ausgewiesen. Südseitig erstreckt sich das Grundstück bis zur Geboltskirchner Straße (Landesstraße) und nordostseitig bis zu einem, entlang vom Spitzbach gewidmeten, Grünzug. Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt über eine Gemeindestraße, welche in weiterer Folge in die Geboltskirchner Straße (Landesstraße) einmündet.

LAGEPLAN:

Das Gebäude umfasst ein Untergeschoß, welches teilweise in das umliegende künftige Gelände reicht und ein darüber liegendes Erdgeschoß.

Im Erdgeschoß werden bei der - bis zum Dach offenen - Fahrzeughalle die Dachschrägen in und das Dachhaupttragwerk in Brettschichtholz binder hergestellt. Ansonsten wird der Neubau in Massivbauweise errichtet.

Zwischen der Fahrzeughalle und dem südöstlich anschließenden Gebäudeteil wird eine, bis zur Dacheindeckung hoch führende, brandabschnittsbildende Wand angeordnet.

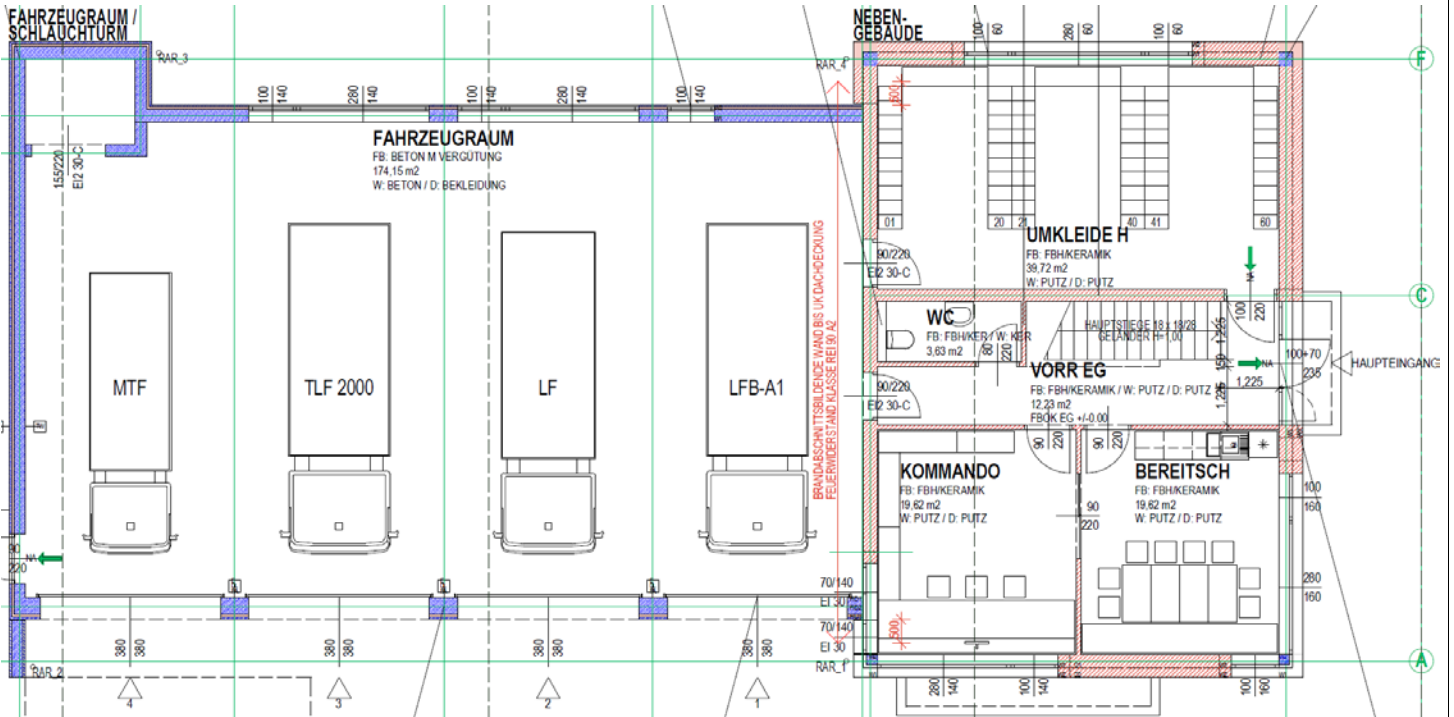
Die Fahrzeughalle weist eine Nutzfläche von ca. 174 m² auf. Die Erschließung erfolgt über insgesamt vier Tore in der südwestlichen Längsäußenwand. Die Fahrzeughalle erhält



Verbindungsstüren zum südöstlichen Gebäudeteil und in der nordwestlichen Außenwand einen Nebeneingang.

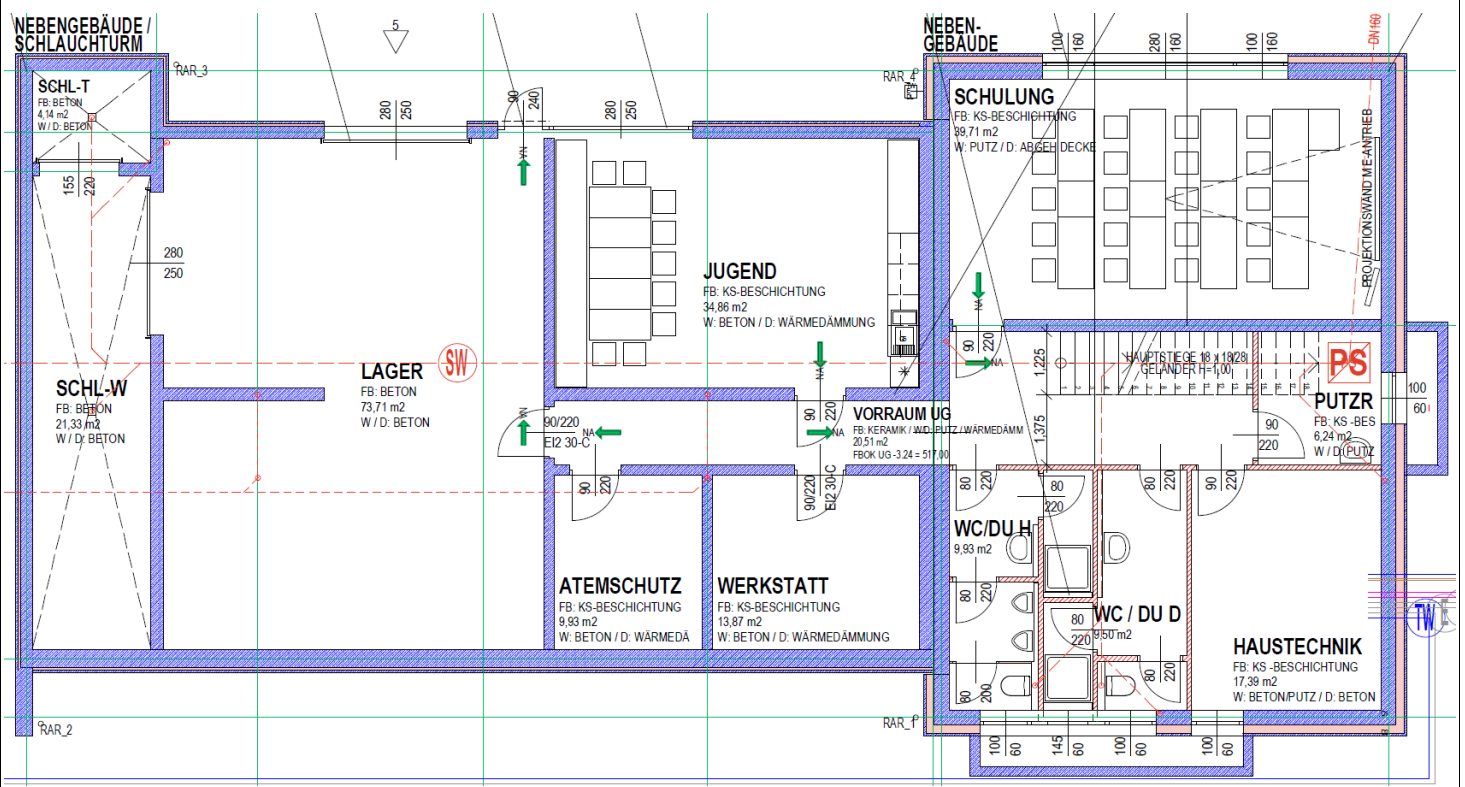
Südöstlich der Brandwand sind im Erdgeschoß ein Umkleieraum, Kommandoraum, Bereitschaftsraum, Vor- bzw. Treppenraum und der Haupteingangsbereich geplant.

ERDGESCHOSS:



Zum Untergeschoß führt eine gerade Stahlbetontreppe. Das Untergeschoß enthält im Bereich unter der Fahrzeughalle Betriebsräumlichkeiten für die Feuerwehr (Schlauchwäsche, Atemschutzraum, Lagerraum, Werkstatt) und einen Raum für die Feuerwehrjugend. Im südöstlichen Teil des Untergeschoßes liegen ein Schulungsraum, Haustechnikraum, nach Geschlechtern getrennte Sanitärräume und ein Abstellraum (Putzraum).

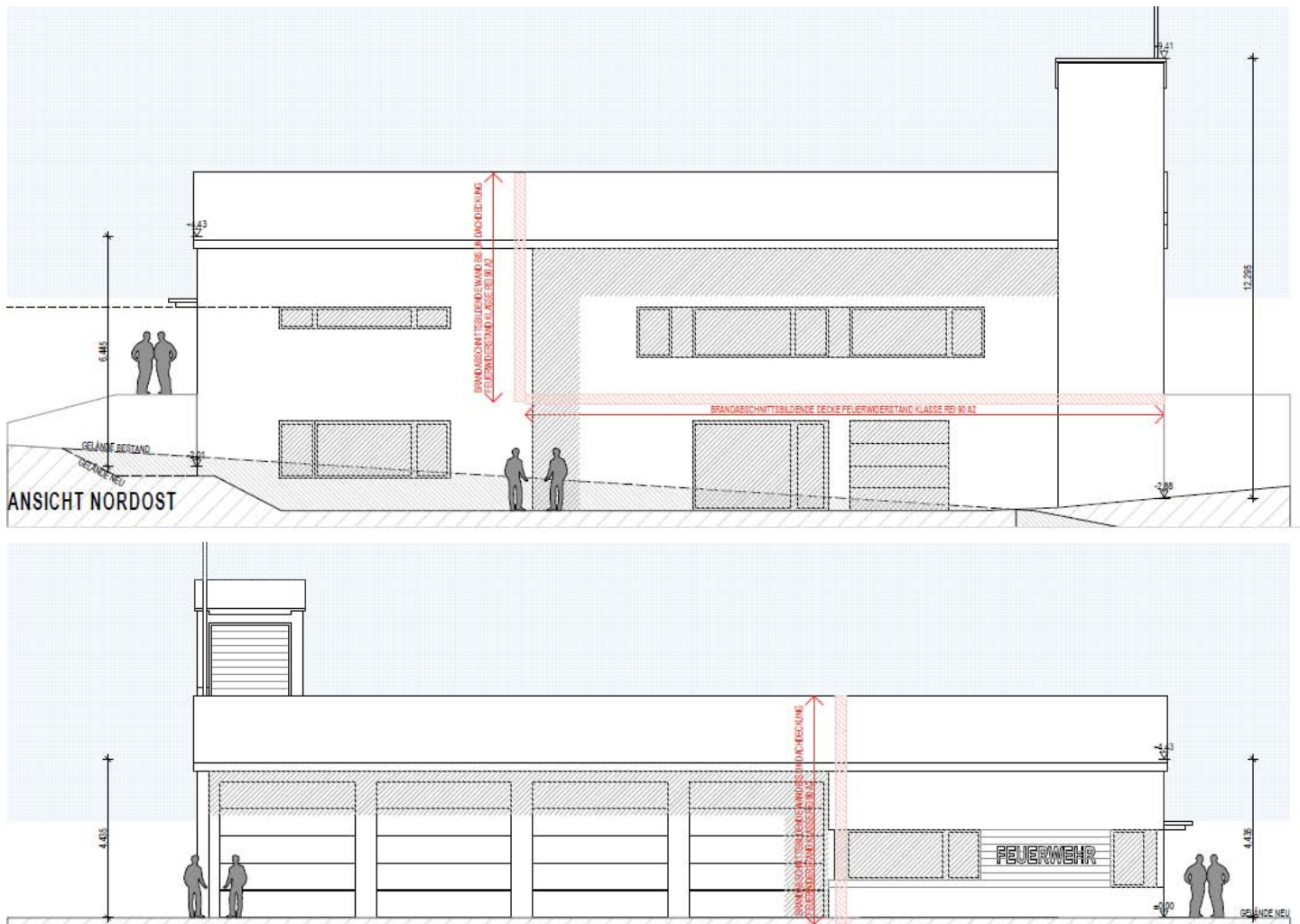
UNTERGESCHOSS:



Im Vorplatzbereich der Fahrzeughalle ist im Freien ein Waschplatz geplant, welcher mit einem flüssigkeits- und öldichten Betonboden ausgestattet wird. Die beim Waschplatz anfallenden Abwässer werden über einen geeigneten Abscheider (Restölabscheider mit Schlammfang) in den Ortskanal eingeleitet.

Ansonsten ist bezüglich Ver- bzw. Entsorgung festzuhalten, dass Schmutzwässer in den Ortskanal eingeleitet werden und die Wasserversorgung über das Leitungsnetz der Wassergenossenschaft Geboltskirchen erfolgt. Dachwässer werden in den Spitzbach eingeleitet. Die Beheizung des Neubaus erfolgt über das Fernwärmenetz der Schafflbad GmbH.

Auf dem Bauplatz werden insgesamt 22 nicht gedeckte PKW-Freistellplätze hergestellt. Die Stellplätze samt den dazugehörigen Verkehrsflächen und die übrigen befestigten Außenflächen (Vorplätze beim Erd- und Untergeschoß, Hauptzufahrt) werden staubfrei befestigt (Asphaltbelag) und über ein Versickerungsbecken gedrosselt in den Spitzbach eingeleitet.



➤ **Beschluss Finanzierungsplan:**

Vom Amt der OÖ. Landesregierung – Direktion Inneres und Kommunales – wurde die Finanzierungsmöglichkeit für den Grundkauf und Neubau des Einsatzgebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Geboltskirchen bekannt gegeben und stellt sich folgendermaßen dar:



Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt in EURO
FF – Eigenleistung	58.500	58.500				117.000
Bedarfszuweisung	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	1.500.000
Summe in EURO	358.500	358.500	300.000	300.000	300.000	1.617.000

➤ Beschluss Architektenvertrag mit Architekt DI Josef Kobler:

Vom beauftragten Architekten zur Abwicklung der Feuerwehrhauserrichtung – Ortsplaner DI Josef Kobler – wird vom Gemeinderat der Architektenvertrag genehmigt. Der Architektenvertrag und die darin festgelegten Honorare sind ident mit der vom Gemeinderat genehmigten Einreichplanung und Kostenzusammenstellung die dem Amt der Oö. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Die einzelnen Verträge stellen sich wie folgt dar:

Vertrag betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht

Vertrag betreffend Planungs- und Baustellenkoordination

Vertrag betreffend statische- und konstruktive Bearbeitung

Vertrag betreffend örtliche Bauaufsicht für die Haustechnikgewerbe Heizung/Sanitär/Lüftung

Vertrag betreffend Projektierung für die elektrotechnische Anlage

Vertrag für das wasserrechtliche Einreichprojekt Oberflächenentwässerung

➤ Beschluss Übertragungsverordnung:

Bei Abwicklung bestimmter Vorhaben der Gemeinde, insbesondere eines Bauvorhabens, kann der Gemeinderat durch Verordnung sein Beschlussrecht dem Gemeindevorstand übertragen, wenn ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates für die Durchführung des Vorhabens, ein Finanzierungsplan und eine allenfalls aufsichtsbehördliche Genehmigung vorliegt.

Aufgrund dieser Möglichkeit und auch der bereits in der Vergangenheit bewährten Vorgangsweise wird eine Übertragungsverordnung beschlossen, die den Gemeindevorstand mit der Abwicklung folgender Geschäfte betraut:

- die Auftragsvergabe für sämtliche zum Bauvorhaben gehörenden Leistungen
- Entscheidungen bei der Bauausführung

**Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 mit ÖEK Nr. 2 - Änderung Nr. 7 „Gruber Manuel, 4682 Geboltskirchen, Spitz 1 für Liegenschaft Stein 4“
Behandlung der Stellungnahmen und Beschlussfassung der zur Auflage vorgelegenen Pläne**

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.07 „Gruber Manuel, 4682, Spitz 1 für die Liegenschaft Stein 4“ für die geringfügige Umwidmung des Grünzuges auf Bauland/Dorfgebiet.



**Neuentsendung in den Personalbeirat –
Änderung aufgrund der
Zusammensetzung bei den
Personalvertretungswahlen**

Aufgrund der Personalvertretungswahlen von den Bediensteten der Gemeinde Geboltskirchen am 08.05.2014 sind einige personelle Veränderungen bzw. Nachbesetzungen von Mitgliedern im Personalbeirat notwendig geworden. Der Gemeinderat erteilt dem vorgelegten Vorschlag die Zustimmung:

Mitglieder im Personalbeirat:

Gabriele Wiesinger
Christine Jungreithmaier
Robert Gadringer

Ersatzmitglieder im Personalbeirat:

Pauline Iglseeder
Claudia Dreiling
Elfriede Hatzmann

**Kooperationsvereinbarung zwischen
der Gemeinde Weibern und der
Gemeinde Geboltskirchen über die
gemeinsame Nutzung einer
Krabbelstubengruppe**

Da die Gemeinde Weibern Adaptierungsarbeiten (Sanierung und Aufstockung) beim Kindergarten plant und der langfristige Bedarf für eine gemeindeübergreifende Krabbelstubengruppe zwischen den Gemeinden Weibern und Geboltskirchen vom Land OÖ bestätigt wurde, konnte daher die gesamte Aufstockung des Kindergartens Weibern eingereicht werden. Dies bietet in der Bauausführung wesentliche Vorteile und die räumlichen Gegebenheiten können somit geschaffen werden.

Der Gemeinderat hat die nachfolgende Vereinbarung beschlossen:

Kooperationsvereinbarung

abgeschlossen zwischen der Gemeinde 4682 Geboltskirchen, Feld 10 und der Gemeinde 4675 Weibern, Hauptstraße 5.

Vertragsgegenstand

Die Vereinbarung wird zum Zwecke der gemeinsamen Nutzung einer Krabbelstubengruppe eingegangen. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch die Pfarr-Caritas Weibern.

Vertragsbeginn

Die Kooperation beginnt mit dem Kindergartenjahr 2014/15 mit tatsächlicher Öffnung der Krabbelstubengruppe.

Kostentragung

Die Gemeinde Geboltskirchen beteiligt sich weder an den Kosten für die Aufstockung des Kindergartengebäudes noch an den Anschaffungskosten für die Einrichtung der Krabbelstubengruppe sowie den Außenspielbereich.

Die Gemeinde Geboltskirchen verpflichtet sich gemäß Oö. Elternbeitragsverordnung 2011 idgF. aber zur monatlichen Leistung des gesetzlich vorgeschriebenen Gastbeitrags je Geboltskirchner Kind, welches die Kinderbetreuungseinrichtung besucht.

Aufteilung der Plätze

Es stehen 10 Krabbelstubenplätze pro Jahr zur Verfügung. Vorrangig sind die Plätze für Weiberner Familien reserviert. Weiters erhalten Familien der Kooperationsgemeinde Geboltskirchen Vorrang gegenüber Interessenten anderer Gemeinden. Dieser Vorzug gilt bis zur tatsächlichen Aufnahme der Kinder durch die Pfarr-Caritas Weibern jeweils im Frühjahr/Sommer vor dem Start ins Kindergartenjahr im September. Für während des Kindergartenjahres anfallende Bedürfnisse kann nur gesorgt werden, wenn es einen freien Platz in der Krabbelstubengruppe gibt. Ein Wechsel von Kindern bei Erreichung des 3. Lebensjahres in den Kindergarten ist möglich, falls es dort einen freien Platz gibt. Diesbezüglich ist auch der Gemeindekindergarten Geboltskirchen für Geboltskirchner 3-jährige einzubinden.

Vertragslaufzeit

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Für beide



Vertragspartner besteht die Möglichkeit 3 Monate vor Beginn des nächsten Kindergartenjahres einseitig die vorliegende Vereinbarung schriftlich zu kündigen.

**Zustimmung Indirekteinleiter-
verordnung Trauner Most –
Rabengruber Ludwig und Susanne,
4682 Geboltskirchen, Traunhof 3**

Der Gemeinderat erteilt der vorliegenden Zustimmungserklärung für die Einleitung der betriebliche Abwässer der Mosterei von den Ehegatten Ludwig und Susanne Rabengruber, Trauner Most, 4682 Geboltskirchen, Traunhof 3 die Zustimmung.

**Überprüfung Voranschlag für das
Finanzjahr 2014 durch die
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen -
Kenntnisnahme**

Der Gemeinderat nimmt den Überprüfungsbericht über den Voranschlag für das Finanzjahr 2014 von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zur Kenntnis.

**Resolutionsantrag hinsichtlich erhöhte
Benützungsgebühren für Kanal und
Wasser bei Abgangsgemeinden**

Vom Gemeinderat wurde der nachstehende Resolutionsantrag hinsichtlich dem Ersuchen um Wegfall der erhöhten Benützungsgebühren für Wasser und Kanal um 20 Cent bei Abgangsgemeinden beschlossen:

RESOLUTIONSANTRAG

Der Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen ersucht den OÖ. Landtag und die OÖ. Landesregierung, den Voranschlagserlass für die „Abgangsgemeinden“ dahingehend zu ändern, dass jene Gemeinden, die ihren

ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können und für dessen Ausgleich Bedarfszuweisungsmittel beanspruchen, keine erhöhten Benützungsgebühren für Wasser und Kanal einzuheben haben, die mindestens 20 Cents über den Mindestgebühren des Landes OÖ liegen.

BEGRÜNDUNG

Mit den jährlichen Erlässen zur Erstellung der Voranschläge der heimischen Gemeinden gibt die Oö. Landesregierung vor, dass jene Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können und für dessen Ausgleich Bedarfszuweisungsmittel beanspruchen, Kanal- und Wasserbenützungsgebühren einzuheben haben, die um mindesten 20 Cents über den Mindestgebühren des Landes liegen. Wir sind hinsichtlich dieser Regelung der Ansicht, dass dies dem Gleichheitsprinzip widerspricht. Denn nur weil ein Bewohner in einer „Abgangsgemeinde“ wohnt, hat er deswegen höhere Gebühren zu entrichten. Aufgrund der derzeitigen Finanzausstattung bzw. des Finanzausgleiches ist es unserer Gemeinde leider nicht möglich, den ordentlichen Haushalt auszugleichen. Unsere schöne Gemeinde Geboltskirchen ist sozusagen eine Wohngemeinde und trägt sehr wohl einen großen Beitrag für das Gemeinwesen bei. Arbeitnehmer/innen müssen ja auch wo wohnen – nur vom Steuerkuchen der Kommunalsteuer erhalten wir keinen Anteil. Diese Situation beurteilen wir als „nicht gerecht“. Aufgrund unserer topografischen und geografischen Lage sind wir für Betriebsansiedelungen zu wenig attraktiv.

Um eine Gleichbehandlung aller oberösterreichischen Gemeindebürger/innen zu gewährleisten, ersucht der Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen eine Änderung hinsichtlich der Vorgaben bei der Berechnung der Benützungsgebühren für Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können herbeizuführen.

B Ü R G E R S E R V I C E

➤ Sprechtage der OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

Die OÖ. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages am

Mittwoch, 12. November 2014 bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr einen Sprechtag abzuhalten.

Das Beratungsangebot der Oö. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:

- Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.
- Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe.
- Beratung über die Patientenverfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessierten ersucht, sich bis spätestens Montag, 10. November 2014 bei der Bezirkshauptmannschaft (07248/603-64354 Hr. Mair) anzumelden.

➤ Hausnummerntafeln

Es wird darauf hingewiesen, dass Gebäude mit Hausnummerntafeln zu kennzeichnen sind. Dies erleichtert das Auffinden. Die Tafeln können am Gemeindeamt bestellt werden.

Nach § 10 (3) Oö. Straßengesetz 1991 gilt folgende Regelung für die Kennzeichnung von Gebäuden:

(3) Die Tafeln sind so anzubringen, daß sie von der Verkehrsfläche aus leicht sicht- und lesbar sind. Sofern dies nicht durch den Verfügungsberechtigten erfolgt, kann die Gemeinde die Gebäude auf dessen Kosten mit entsprechenden Hausnummerntafeln versehen. Ihre Anbringung hat unter möglicher Schonung der betroffenen Gebäude und Grundstücke zu erfolgen. Die über ein Gebäude oder Grundstück Verfügungsberechtigten haben die Anbringung dieser Tafeln sowie die Herstellung einschließlich allfälliger Haltevorrichtungen ohne Entschädigung zu dulden. Über die Notwendigkeit und Art der Anbringung der Tafeln sowie die dabei entstehenden Kosten hat im Zweifel die Gemeinde mit Bescheid zu entscheiden.

➤ Kulinarischer Reiseführer durch das Genussland OÖ

Zum 10. Geburtstag von „Genussland Oberösterreich“, der erfolgreichen Landesinitiative für regionale Lebensmittel, erscheint nun erstmals in gedruckter Form eine umfassende Darstellung der kulinarischen Highlights unseres Landes.

„Entdecken, Schmecken, Staunen, Einkaufen“ lautet die Devise, wenn der kulinarische Reisebegleiter durch das Genussland Oberösterreich führt. „Mit Genuss durchs Land“ beschreibt 25 Genussrouten und führt zu 640 genussvollen Adressen an 276 Orten.

Der kulinarische Reiseführer ist am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.



BAUAUSSCHUSS

➤ Sanierung der Höchststraße

Im laufenden Gemeindestraßensanierungsprojekt ist nun noch die Höchststraße in das Bauprogramm aufgenommen. Auf einer Länge von ~ 1 km wird die Verbindungsstraße zwischen der Geboltskirchner Landstraße L 1074 und der Pilgershammer-Gemeindestraße mit einer neuen bituminösen Tragschicht versehen, da schon erhebliche Verschleißerscheinungen wie Gitterrisse und Verdrückungen festzustellen sind. Weiters werden auf diesem stark befahrenen Teilstück, zwei dem Stand der Technik entsprechend ausgestattete Ausweichen errichtet.

Die Vorbereitungsarbeiten - unter der Bauleitung der Straßenmeisterei Weibern – sind erledigt und die Asphaltierungsarbeiten werden plangemäß **von 06. – 07. Oktober 2014** durchgeführt.

Wir ersuchen um Verständnis, dass an diesen beiden Tagen die Höchststraße nicht befahrbar ist!

➤ Sanierung Güterweg Stein

Im Zuge der Arbeiten auf der Höchststraße werden auch am Güterweg Stein (Einmündungsbereich in die Geboltskirchner Landesstraße L 1074 bei der Spitzbrücke) Straßenerhaltungsmaßnahmen durchgeführt, um die Fahrbahnsetzungen bis über die Brücke hinaus zu beheben und die bestehenden Kanalschächte durch selbstnivellierende Abdeckungen zu ersetzen.

➤ Sanierung Güterweg Reitling

Unter der Leitung des Wegerhaltungsverbandes Hausruckviertel – in dem das Güterwegenetz der Gemeinde Geboltskirchen eingegliedert ist – konnte die schon sehr notwendige Sanierung des Güterweges Reitling abgewickelt werden. Die Instandhaltungsarbeiten (Fräsung und Aufbringung einer neuen bituminösen Tragschicht) wurden auf einer Länge von ~ 700 Lfm. beginnend beim Anwesen Gattringer in Reitling 5 durchgeführt und die Restarbeiten wie das Anböschchen und die Straßenbankette konnten bereits abgeschlossen werden.



➤ Neugestaltung Ortsraum GEBOLTSKIRCHEN – Umlegung Landesstraße / Errichtung Gehsteig / Schaffung von Stellplätzen im Ortszentrum / Gestaltung Ortsplatz vor Friedhofzugang

Gastwirt Herbert Pichler hat im Frühjahr 2012 mit der Gemeinde Geboltskirchen Kontakt aufgenommen und berichtet, dass er das Objekt Frei 4 „Hagingerhaus“ (282 m²) gekauft hat. Er möchte die Liegenschaft für die Neugestaltung eines ansprechenden Ortsraumes unter noch genauer zu definierenden Bedingungen zur Verfügung stellen und hat seine Pläne bzw. Vorstellungen über die Gestaltung dargelegt. Daraufhin wurde mit der Landesstraßenverwaltung Kontakt aufgenommen und die Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt.

In der Folge wurden von allen Anrainern die Interessen abgefragt bzw. die Vorschläge aufgenommen. Von Seiten der Landesstraßenverwaltung wurde die Linienführung der Landesstraße L 1074 mit den entsprechenden Schleppkurven vorgegeben bzw. wurde auch klargestellt, dass auf die neu zu schaffenden Parkplätze nicht direkt über die Landesstraße zugefahren werden darf, sondern diese über eine Nebenfahrbahn zu erschließen sind. Die Gemeinde Geboltskirchen hat dann durch unseren Ortsplaner DI Josef Kobler einen Gestaltungsentwurf beauftragt. Im Konzept wurde auch eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zum Friedhof eingeplant bzw. ein Gesamtkonzept für die künftige Aussegnungshalle mit



gedecktem Vorplatz erstellt (Die Neuerrichtung einer Aufbahrungshalle ist seit dem Jahr 2009 in die Prioritätenreihung der Gemeinde Geboltskirchen aufgenommen). Bei diesem Projekt kam es immer wieder zu Abstimmungsgesprächen mit den Anrainern, um das Einvernehmen herzustellen. Die nun vorliegende Lösung wurde mit allen Anrainern besprochen und diese haben auch alle ihre endgültige Zustimmung erteilt. Dem Bauausschuss wurde in seiner Sitzung vom 17.10.2013 und dem Gemeindevorstand am 22.05.2014 der Gestaltungsentwurf präsentiert. Von beiden Gremien wurde der Auftrag erteilt, die weiteren notwendigen Umsetzungsschritte zu veranlassen und die Realisierung zu ermöglichen. Von der Landesstraßenverwaltung wurde dem Projekt die Endgenehmigung erteilt und auf dieser Basis die Kostenschätzung erstellt.

Mit dem Ankauf und der Zurverfügungstellung des gegenständlichen Grundstückes eröffnet sich der Gemeinde Geboltskirchen eine einmalige Ortsentwicklungsmöglichkeit, die zwar immer wieder diskutiert wurde, bisher jedoch nicht für machbar gehalten wurde.

Wie schon kurz dargestellt, ist dieses weitreichende Projekt eine große Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Verlängerung des Gehsteiges und die Verlegung der Landesstraße. Diese einmalige Möglichkeit sollte auf keinen Fall ungenutzt bleiben, da es auch in weiterer Folge eine Bedeutung für die Schaffung eines barrierefreien Zuganges zum Ortsfriedhof bzw. zur neuen Aufbahrungshalle hat. Weiters ist anzuführen, dass wir seitens der Landesstraßenverwaltung große Unterstützung zugesagt bekommen haben. Mithilfe beim Abbruch des Hauses, Errichtung von Gehsteig und Vorplatz. Auch wurde uns schon mitgeteilt, dass im Winter 2014/2015 entsprechende Personalressourcen für den Abbruch des Hauses zur Verfügung stehen. Zur Errichtung des Vorplatzes im Frühjahr 2015 sind das Personal und die landeseigenen Baugeräte bereits zugesagt.

Die Gesamtfläche der Liegenschaft Frei 4 und die zusätzlich entstehenden Nebenflächen durch die Verlegung der Landesstraße im Bereich der Liegenschaften Pichler und Jedinger werden zur Gänze in das öffentliche Gut abgetreten, um die Nutzung für die Allgemeinheit sicher zu stellen. Herbert Pichler hat erklärt, dass ihm die Platzgestaltung einen Beitrag in der Höhe von €50.000,-- wert sei und er Interesse am „alten Feuerwehrhaus“ hat, da er Garagen und Bedienstetenwohnungen benötigt und dieses Haus dafür gute Rahmenbedingungen bieten würde. Im Falle einer positiven Entscheidung wird das Feuerwehrhaus von Herbert Pichler entsprechend saniert und somit ist ein gefälliges Erscheinungsbild gewährleistet.

Von Seiten der Gemeinde Geboltskirchen wurde für die Liegenschaft Hareck 1 (FF-Haus) ein Wertermittlungsgutachten in Auftrag gegeben, um für die angesprochenen Nachnutzungsüberlegungen eine Bewertungsbasis zu haben.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geboltskirchen soll dieses Projekt beschlossen werden, welches den gegenseitigen Tausch der Liegenschaften Hareck 1 und Frei 4 von Gemeinde Geboltskirchen und Herbert Pichler beinhaltet. Auch der Finanzierungsplan liegt zur Beschlussfassung auf. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates könnte dieses große Ortsentwicklungsprojekt dann im nächsten Jahr umgesetzt werden.

BAUMASSNAHMEN KURZ ZUSAMMENGEFASST:

- Verlängerung des Gehsteiges bis zum Gasthaus Pichler
- zwei durchgängige Fahrbahnen auf der Geboltskirchner Landesstraße (Auflösung der gefährlichen Engstelle)
- mehr Grünflächen und zusätzlich Bäume im Ortsraum
- klare Kreuzungsstruktur im Mündungsbereich zum Güterweg Stein
- Vorplätze im Bereich Pichler und Jedinger werden großzügiger
- 10 geordnete normgerechte Parkplätze
- autofreie großzügige Dorfplatz- bzw. Kirchenplatznutzung möglich
- Grundlage für einen barrierefreien Friedhofaufgang

AUSSCHUSS FÜR UMWELT/ENERGIE und LANDWIRTSCHAFT

➤ Weiterverwenden statt Wegwerfen

Wie in den letzten Jahren bereits üblich, war der Umweltausschuss auch heuer wieder auf dem Dorffest vertreten. Diesmal boten wir unseren Mitbürgern eine Liste mit Reparaturadressen, Links zu Ersatzteilfirmen oder zu sinnvollen Verwertern von alten oder defekten Geräten an. Wir stießen damit beim Dorffest auf sehr positives Echo. Die Liste kann jederzeit unter <http://www.geboltskirchen.at/gemeinde/gemeinde/info/abfallbeseitigung-info.html> heruntergeladen werden.

Bei der Erstellung der Liste ist uns allerdings der Fehler unterlaufen, den **Geboltskirchner Betrieb "Strompuls"** vergessen zu haben. Sie fallen genau in die Kategorie der reparierenden Betriebe und sind zudem auch im Ortsgebiet ansässiger Nahversorger. Wir entschuldigen uns auf diesem Wege für das Versehen.



➤ Vortrag über Photovoltaik

Am 1. September fand ein Vortrag über Photovoltaik im Gasthaus Pichler statt. Eingeladen hatte dazu die Bezirksbauernkammer und die Firma Marasolar. Der Umweltausschuss sieht in der PV eine sinnvolle Alternativenergie und hat diese Veranstaltung begrüßt und die Einladung in eine Gemeindeaussendung aufgenommen. Mit über 25 Teilnehmern war der Besuch sehr gut. Herr Ing. Gaubinger von der Landwirtschaftskammer konnte aus eigener Erfahrung und mit viel Begeisterung und auch aussagekräftigem Zahlenmaterial die Zuhörer informieren. Er berichtete auch über neue Entwicklungen, wie die inselfähigen Wechselrichter oder Möglichkeiten der Stromspeicherung zur Verbesserung des eigenen Deckungsgrades. Dadurch war auch für Besitzer von PV-Anlagen ein Informationsgewinn gegeben. Wenn der Strom eher in der Früh und am Abend gebraucht wird, dann kann durch eine Teilung der Anlage und Montage auf der West- und Ostseite für dieses Nutzerverhalten der Deckungsgrad erhöht werden. Euer Fachbetrieb (z.B. auch Strompuls) informiert euch gerne, auch über die verschiedenen Arten der Förderung.

AUSSCHUSS FÜR FAMILIE/BILDUNG und SOZIALES

➤ Langeweile in den Ferien? – sicher nicht !!! – „Der Ferienkalender 2014“

Ein bereits fixer Bestandteil der Sommermonate ist unser Ferienkalender, den wir heuer bereits zum 11. Mal organisierten.

Auch heuer ist es dem Ausschuss für Familie/Bildung/Soziales in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen und Privatpersonen wieder gelungen, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.



Erstmals wurde vom Golfklub Maria Theresia und den Countryfreunden Haag/H. ein Schnuppertag angeboten.

Nachstehend ein kurzer Überblick über die Teilnehmer beim Ferienkalender:

Teilnehmer	Aktivität
21	Schnuppertraining – Spiele am Tennisplatz
15	Golf – Schnuppern für Kinder und Jugendliche
28	Element „Wasser“ - Zeltlager
20	Ferienaktion im Westernsaloon Ghost City
13	Fahrt in den Bayernpark
31	Vorstellung der Feuerwehr
14	Kinderkochkurs
10	Vorstellung der Instrumente, Freiluftkino mit Lagerfeuer
4	Into the Wild - Campen im Freien
32	Spielplatzolympiade mit Grillen
19	Ballspiele, Geschicklichkeitsspiele, Lagerfeuer, Übernachtung in der Stockhalle mit Frühstück
42	Kinderfischen am Badensee
35	Ausflug ins OBRA Kinderland
35	Ein Nachmittag am Bahnhof Scheiben
28	Mit dem Jäger in den Wald
347	Teilnehmer

Die große Teilnehmerzahl ist auch eine Bestätigung für die Veranstalter und zeigt wie beliebt der Geboltskirchner Ferienkalender bei unseren Kindern ist.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Gestaltung und Durchführung des Ferienkalenders mitgewirkt haben!

➤ Essen auf Rädern

Wer Interesse hat, dieses erfolgreiche örtliche Projekt „Essen auf Rädern“ künftig als Fahrer/in zu unterstützen, soll sich bitte melden bei:



Anton Höfer, Tel. 0664/73857513 oder am Gemeindeamt, Tel. 07732/3513.

Wir freuen uns auf Eure Mithilfe – DANKE!



GESUNDE GEMEINDE

KINDERNOTFALLKURS



Zielgruppe:

junge Eltern,
Großeltern,
ältere Geschwister,
Tagesmütter und
natürlich alle, die
sich für dieses
Thema interessieren.

JETZT ERSTE HILFE-KURS BUCHEN.

Montag, 06.10.2014

Montag, 13.10.2014

Montag, 20.10.2014

Uhrzeit: jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr

Kursort: Gasthaus Pichler, Geboltskirchen

Kosten: €30,00 pro Person

Anmeldung und nähere Infos unter Tel: 07732/3513-0 Gemeindeamt
Geboltskirchen

Für alle Geboltskirchner werden €20,00 Kostenersatz bei Teilnahme an
allen 3 Kursabenden aus dem Budget des Sozialausschusses der
Gemeinde Geboltskirchen zurück erstattet !

*In Zusammenarbeit mit: Rotes Kreuz
Gesunde Gemeinde Geboltskirchen*

JUGENDCORNER



➤ Lehrlingsmesse der Polytechnischen Schule Grieskirchen am 7.11.2014

Bereits zum zweiten Mal in diesem Kalenderjahr findet die Lehrlingsmesse in der **Raiffeisen Sportarena des Schulzentrum** statt. Der frühe Zeitpunkt im November entspricht dem Wunsch zahlreicher Lehrbetriebe, die schon im Herbst damit beginnen, Lehrlinge für ihren Betrieb zu suchen.

Für die Lehrbetriebe besteht die Möglichkeit, an diesem Tag mit möglichen zukünftigen Lehrlingen in Kontakt zu kommen, da alle Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschulen des Bezirkes und darüber hinaus zum Besuch eingeladen sind. Wer sich über die Lehre, über Lehre mit Matura und alle übrigen Fragen in Zusammenhang mit der Lehre informieren möchte, findet bei dieser Messe garantiert die richtigen Antworten. Für Beratungen bezüglich Wahl der zukünftigen Ausbildung oder Schule stehen die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer, das AMS Grieskirchen und das JugendService zur Verfügung.

Die Lehrlingsmesse am Freitag, den 7.11.2014, dauert von 11.00 bis 17.00 Uhr.



Das Lehrlingsportal ist zu finden unter:

<http://www.geboltskirchen.at/gemeinde/wirtschaft/lehrlingsportal.html>

oder



LEHRSTELLENSUCHE

FIRMENSUCHE

TIPPS/INFOS

REGISTRIEREN

LOGIN

UNTERNEHMEN ANMELDEN



FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

➤ Die Highlights im Herbst mit der OÖ Familienkarte



familienfreundlichegemeinde

Die neue OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Salzburg erleben und genießen**



Das "Haus der Natur" und der "Zoo Salzburg" begrüßen die oö. Familien im November mit einer Halbpreisaktion:

Willkommen im Zoo Salzburg: Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für Erwachsene 5,05 Euro (statt 10,10

Euro), Kinder von 4 bis 14 J. zahlen 2 Euro (statt 4 Euro); Jugendliche von 15 – 19 J. zahlen 3,50 Euro (statt 7 Euro), Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt! Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.salzburg-zoo.at

Haus der Natur: Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 10,50 Euro (statt 20 Euro); jedes weitere Kind (4 – 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 5 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.hausdernatur.at. Tipp: Reisen Sie stressfrei und günstig mit der WESTbahn. Fahrplanauskunft und Ticketbuchung auf www.westbahn.at

- **Messe Ried – Modellbaumesse am 15. und 16. November 2014**

Am 15. und 16. November wird Ried im Innkreis mit der Int. Modellbaumesse bereits zum 7. Mal zum Treffpunkt der Modellbau- und Modellsportszene. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 6,50 Euro (statt 8 Euro). Details sind auf www.messe-ried.at bzw. www.familienkarte.at nachzulesen.



- **Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Musiktheater Linz**



Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten

20 %. Beim Musical „Les Miserable“ am 24.10.2014 und bei der Oper „Die Zauberflöte“ am 14.11.2014 wurde ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber reserviert. Die Karten gibt es – solange der Vorrat reicht - im Kartenservice des Landestheaters unter 0800/218000 (kostenfrei). Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at zu finden.

GEMEINDEKINDERGARTEN

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Im März dieses Jahres wurden wir über die „Gesunde Gemeinde“ ersucht, uns bei der vom Land O.Ö. ausgeschriebenen Initiative „Wir machen Meter“ zu engagieren. Nachdem Bewegung in unserem Kindergarten generell ein Schwerpunktthema ist, gaben wir unser Vorhaben an die Eltern weiter, von denen wir stets Verständnis und Unterstützung bekamen.

Unsere Zielsetzung lautete:

- Es ist wichtig, dass wir den Kindern Freude an der Bewegung vermitteln.
- Unterschiedliche Unternehmungen sollten Abwechslung bringen – d.h. von Waldtagen, Wanderungen, Laufaktivitäten, Turneinheiten, Bewegungsspielen, Gartentagen uvm. stand alles am Programm.
- Kein Wettkampfcharakter, sondern der Spaß an der regelmäßigen Bewegung und das Erlernen sportlicher Grundtechniken sollten rechtzeitig gefördert werden – d.h.: wie laufe ich richtig ohne Seitenstechen zu bekommen,... Kein Alter eignet sich dafür besser als das Kindergartenalter.
- Positives Erleben ist ein Entscheidungskriterium für langfristiges Ausüben eines Sportes. Das konnten wir beim Mitmachen des großen Ortslaufes im Mai feststellen. Die Kinder waren vollster Euphorie.
- Zusätzlich hatten wir die Eltern zur Unterstützung, denn Sport ist Erziehungssache!
- Weiters gibt es bei uns die regelmäßige „Gesunde Jause“, die vom Einkauf bis zum Kochen mit den Kindern hergestellt wird.
- Kinder, die sich viel bewegen und zusätzlich gesund essen sind geistig fitter und haben ein geringeres Risiko für Übergewicht, was sich in unserem Kindergarten bestätigt!

Somit freut es uns besonders, dass **WIR** am 5. September persönlich von unserem Landeshauptmann Dr. Pühringer (im Zuge eines Bewegungsfestes) den Siegerpreis unter 171 teilnehmenden Kindergärten aus ganz Oberösterreich entgegennehmen durften und rufen laut: „**HURRA!**“ Unser Motto wird auch in Zukunft heißen: „Kinder, wir bewegen uns und – raus in die Natur“!

Danke, dass sich vom Gemeinderat aus jeder politischen Fraktion Jemand Zeit genommen hat, bei der Preisvergabe am 5. September dabei zu sein. Das war auch für uns eine Überraschung und

zeigt an Wertschätzung. Sehr nett war auch, das Dabei sein von Herrn Pfarrer Mag. Johannes Blaschek und „Altbürgermeister“ Alois Kastner, der vom Krankenhaus direkt zu uns eilte. Weiters waren wir erfreut, wie viele Leute aus der Bevölkerung uns neben den Eltern besuchten. Herr Amtsleiter Herbert Bischof hat auf die Homepage der Gemeinde unter „Galerie“ einige Fotos vom Besuch des Landeshauptmannes gestellt. Vielleicht haben Sie Lust, sich diese anzusehen! Frau Maria Grausgruber und Herrn Andreas Zöbl ein Danke für's Fotografieren!



Herzliche Begrüßung!



Jedes Kind bekam ein Geschenk



Anerkennung durch Applaus

➤ Schwerpunkthemen im Kindergartenjahr 2014/2015

Im kommenden Jahr möchten wir den Schwerpunkt auf das Kennenlernen der sozialen Einrichtungen „Rettung“ und „Feuerwehr“ legen. **Das Projekt der Rettung heißt: „ROKO“.** Das Österreichische Jugendrotkreuz hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder in vielen alltäglichen Bedürfnissen zu unterstützen z.B.: Den eigenen Namen kennen, die eigene Adresse sagen, Hilfe holen können und dabei verständlich sagen können, was passiert ist – das können Kinder im Kindergarten schon lernen. ROKO heißt die Figur, die sie dabei begleiten wird. Wir werden von der Grieskirchner Rettung drei Mal im Jahr besucht und begleitet. Natürlich ist auch das Begutachten eines Rettungsautos mit einbezogen.

Das weitere Thema lautet: **„Gemeinsam – sicher – Feuerwehr“ Brand und Katastrophenschutz im Kindergarten.**

Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr?

Wie funktioniert die Alarmierungskette?

Gerade das Phänomen „Feuer“ fasziniert besonders Kinder immer wieder. Bereits sehr kleine Kinder wollen es entdecken und ausprobieren. Dabei kann es zu Gefahren kommen. Wir werden versuchen, mit den Kindern diese Gefahren anzusprechen, uns dazu Leute aus der örtlichen Feuerwehr einladen und genauso unter vielem Anderen wieder ein Feuerwehrauto besichtigen. Sie sehen, bei uns ist immer sinnvolles und für das Leben brauchbares Wissen am Tagesplan.

Aktive Grüße aus dem Kindergarten und einen schönen Herbst!

VOLKSSCHULE GEBOLTSKIRCHEN

Sicherheit am Schulweg – Wichtige Tipps des Zivilschutzverbandes

- Keine Hektik am Morgen! Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser! Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.

- Seien Sie immer ein Vorbild! Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel. Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.

Alles Gute unseren 14 Taferlklasslern in der Volksschule Geboltskirchen !

Akira Pawarat, Johannes Angleitner, Lena Donnermair, Gregor Sturmaier, Hanna Pillweiß, Christina Baumgartner, Lore Lef, Sophie Englmaier, Anna Bischof, Ilyas Atalay, Romina Langmaier, Elias Zöbl, Bernadette Huber, nicht am Bild: Liam Schlichter



Die Sicherheit der Kinder ist Jedem ein besonderes Anliegen. Deshalb erhalten die Erstklassler unserer Volksschule in einer Gemeinschaftsaktion - organisiert vom OÖ. Zivilschutzverband - Kinderwarnwesten.

Speziell in der dämmerigen und nebeligen Jahreszeit ist es wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sicherer zu machen. Durch die Reflektoren sind die Kinder schon ab 150 Meter Entfernung sichtbar. Die Westen werden den Kindern mit nach Hause gegeben, damit sie auf dem Schul- bzw. Heimweg verwendet werden.

**Wir ersuchen alle Eltern, ihre Kinder zu motivieren die Warnwesten zu tragen.
Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!**



ÖÖ ZIVILSCHUTZVERBAND



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Landeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

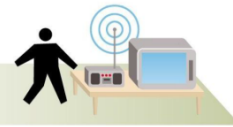


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!



Infotelefon am 4. Oktober 2014 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

SPIELGRUPPE GEBOLTSKIRCHEN

Die Spielgruppe kommt zurück aus der Sommerpause.



Einmal wöchentlich zwischen 8:45 Uhr und 10:45 Uhr treffen sich Kleinkinder von ca. 1-3 Jahren mit ihren Eltern im Turnsaal der Volksschule um miteinander zu spielen und sich auszutauschen.

Traditionell beginnen wir mit der Begrüßung der Kinder durch das Zwergerl, danach werden ein paar kurze gemeinsame Verse, Bewegungs- und Fingerspiele gesprochen.



Die anschließende freie Spielphase ermöglicht den Kindern Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln. Weiters wecken die verschiedenen neuen Spielangebote und Turnmöglichkeiten das Interesse der Sprösslinge.

Mit viel Elan und Freude wird gekrabbelt, gerutscht, geschaukelt und gehüpft. Anschließend gibt es immer eine kleine Jause und ein gemeinsames Abschlusslied.

Unser erster Block startet am Montag, den 29. September und dauert bis 10. November. Der Unkostenbeitrag in der Höhe von 2,50 € pro Treffen ermöglicht uns die Bereitstellung von einer Jause und adäquatem Spielmaterialien. Für alle Interessierten, ist das erste Schnuppertreffen am 29. September kostenlos. Jüngere Geschwister können gerne gratis mitgenommen werden.

Mitzubringen sind ABS-Socken oder Hausschuhe sowie eine Trinkflasche.
Dauer ca. 90 min

Anmeldung bitte bei Georgia Seidl unter 0676/5514467

Auf eine spannende und lustige Zeit freuen sich

Georgia Seidl, Anita Theiss, Daniela Seiringer & Karin Angleitner



ORTSBAUERNSCHAFT GEBOLTSKIRCHEN

➤ LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Vom 17. bis 28. November 2014 wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 37. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt. Seit der Einführung vor 18 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen über 2.000.000 kg Folien einer ordnungsgemäßen thermischen Verwertung zugeführt werden. Trotz der nach wie vor angespannten Situation in der Recyclingwirtschaft wird auch bei der Herbstsammlung kein Entsorgungsbeitrag bei der Abgabe von Silofolien bei der mobilen Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.



BITTE BEACHTEN, DASS

- leere Säcke und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von €0,11 je kg eingehoben werden muss

Sammeltermin: Mittwoch, 19. November 2014 von 13:00 – 15:00 Uhr
beim Betrieb der Fam. Bauchinger „Hausl's Mostheuringer“ in Odelboding 4

BETRIEBSFLÄCHENMANAGEMENT IN OÖ

Betriebsflächen Bezirk Grieskirchen



Freie Betriebsflächen und -objekte unter www.standortooe.at eintragen

Sie sind Eigentümer eines Betriebsobjektes, eines Betriebsgrundstückes oder einer Geschäftsfläche? Sie wollen dieses für eine betriebliche Nutzung verkaufen oder vermieten? Sie suchen als UnternehmerIn eine Fläche oder ein Objekt?

Es gibt dafür ein attraktives Angebot auf unserer Gemeindehomepage. In der Rubrik Wirtschaft/Info/WKO – Standort OÖ Punktgenau können Sie Betriebsobjekte anbieten oder suchen. Wir als Gemeinde sind Partner dieses Projektes und unterstützen Sie gerne.

Was kann eingetragen werden?

Betriebsgebäude oder Gebäudeteile und Grundstücke die eine geeignete Flächenwidmung haben.

Nähere Infos auf unserer Gemeindehomepage:

<http://www.geboltskirchen.at/gemeinde/wirtschaft.html>



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Grieskirchen

Dieses Service stellt die
in Kooperation mit den Gemeinden des Bezirks zur Verfügung.

NEWS AUS GEBOLTSKIRCHNER UNTERNEHMEN/BETRIEBEN

➤ LOGOPÄDIE in GeboltskirchenLOGOPÄDIE
KATHRIN STÖGER

Kathrin Stöger beginnt mit 01. Oktober 2014 in der Gemeinschaftspraxis ihres Vaters (Teichweg 15, 4682 Geboltskirchen) als Logopädin zu arbeiten.

„Ich biete Behandlungen für Menschen aller Altersstufen an, die Beeinträchtigungen im Bereich der Sprache, des Sprechens, des Schluckens, der Stimme bzw. Hörstörungen haben.



Sowohl die Arbeit mit Kleinkindern, als auch das Training mit Erwachsenen macht diesen Beruf zu so einer abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeit.

Ich freue mich sehr, dass ich einen Kassenvertrag für den Standort Geboltskirchen bekommen habe, sodass die Patienten der Umgebung keine langen Strecken mehr in Kauf nehmen müssen und auch die Kosten der Therapie von den jeweiligen Kassen übernommen wird.“

Der Therapieraum befindet sich in der Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie/Logopädie am Teichweg 15 in Geboltskirchen. Bei Bedarf werden auch gerne Hausbesuche gemacht.

Für Terminvereinbarungen und etwaige Fragen steht Ihnen Kathrin unter der Nummer 0680 55 768 10 zur Verfügung.

**Wochentagbereitschaftsdienst IV. Quartal 2014**

Wochentags 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr, Wochenende + Feiertage von Samstag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr

Oktober**November****Dezember**

MI	1	Dr.Haglmüller	SA	1	Dr.Lutz Joh.	MO	1	Dr.Bindreiter
DO	2	Dr.Walderdorff	SO	2	Dr.Tockner	DI	2	Dr.Tockner
FR	3	Dr.Bindreiter	MO	3	Dr.Bindreiter	MI	3	Dr.Haglmüller
SA	4	Dr.Mahn	DI	4	Dr.Bangerl	DO	4	Dr.Lutz Joh.
SO	5	Dr.Tockner	MI	5	Dr.Lutz Joh.	FR	5	Dr.Walderdorff
MO	6	Dr.Bindreiter	DO	6	Dr.Walderdorff	SA	6	Dr.Bindreiter
DI	7	Dr.Lutz Joh.	FR	7	Dr.Mahn	SO	7	Dr.Lutz Daniela
MI	8	Dr.Lutz Joh.	SA	8	Dr.Bangerl	MO	8	Dr.Tockner
DO	9	Dr.Mahn	SO	9	Dr.Lutz Daniela	DI	9	Dr.Bangerl
FR	10	Dr.Lutz Daniela	MO	10	Dr.Tockner	MI	10	Dr.Lutz Joh.
SA	11	Dr.Bindreiter	DI	11	Dr.Bangerl	DO	11	Dr.Walderdorff
SO	12	Dr.Bangerl	MI	12	Dr.Haglmüller	FR	12	Dr.Lutz Joh.
MO	13	Dr.Lutz Joh.	DO	13	Dr.Walderdorff	SA	13	Dr.Mahn
DI	14	Dr.Tockner	FR	14	Dr.Lutz Joh.	SO	14	Dr.Lutz Joh.
MI	15	Dr.Mahn	SA	15	Dr.Bindreiter	MO	15	Dr.Lutz Joh.
DO	16	Dr.Walderdorff	SO	16	Dr.Lutz Joh.	DI	16	Dr.Tockner
FR	17	Dr.Tockner	MO	17	Dr.Mahn	MI	17	Dr.Haglmüller
SA	18	Dr.Lutz Joh.	DI	18	Dr.Tockner	DO	18	Dr.Lutz Daniela
SO	19	Dr.Haglmüller	MI	19	Dr.Haglmüller	FR	19	Dr.Bindreiter
MO	20	Dr.Bindreiter	DO	20	Dr.Lutz Daniela	SA	20	Dr.Haglmüller
DI	21	Dr.Bangerl	FR	21	Dr.Mahn	SO	21	Dr.Bangerl
MI	22	Dr.Haglmüller	SA	22	Dr.Lutz Joh.	MO	22	Dr.Mahn
DO	23	Dr.Tockner	SO	23	Dr.Walderdorff	DI	23	Dr.Bangerl
FR	24	Dr.Bangerl	MO	24	Dr.Bindreiter	MI	24	Dr.Bindreiter
SA	25	Dr.Lutz Daniela	DI	25	Dr.Lutz Daniela	DO	25	Dr.Mahn
SO	26	Dr.Walderdorff	MI	26	Dr.Mahn	FR	26	Dr.Tockner
MO	27	Dr.Bindreiter	DO	27	Dr.Walderdorff	SA	27	Dr.Walderdorff
DI	28	Dr.Bangerl	FR	28	Dr.Tockner	SO	28	Dr.Haglmüller
MI	29	Dr.Mahn	SA	29	Dr.Haglmüller	MO	29	Dr.Bangerl
DO	30	Dr.Lutz Daniela	SO	30	Dr.Bangerl	DI	30	Dr.Lutz Joh.
FR	31	Dr.Haglmüller				MI	31	Dr.Walderdorff

Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden!

		Urlaube:
Dr. Bangerl Egon, Geboltskirchen	07732/3888	07.10. – 08.10.; 17.11. – 25.11.
Dr. Haglmüller Werner, Wendling	07736/6120	06.10. – 10.10.
Dr. Bindreiter Ulrich, Gaspoltshofen	07735/6084	25.12. – 31.12.
Dr. Lutz Gerhard und Johannes, Haag/H.	07732/2215	---
Dr. Lutz Daniela, Haag/H.	07732/2307	---
Dr. Mahn Werner, Weibern	07732/2900 – Mobil: 0664/7922982	10.11. – 12.11.
Dr. Tockner Elmar, Gaspoltshofen	07735/6842	09.10. – 10.10.
Dr. Walderdorff Philipp, Hofkirchen/Tr.	07734/2659	---

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Datum:	Art der Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
JEDEN MONAT			
jeden Mittwoch und Donnerstag ab 01.10.2014	Kletterbetrieb ab 16:30 Uhr ca. 6 Monate	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Naturfreunde Geboltskirchen
jeden Montag ab 06.10.2014	Wirbelsäulengymnastik für Frauen Beginn: 19:30 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Turnerinnen
jeden Donnerstag ab 09.10.2014	Ganzkörpergymnastik ab 19:30 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Naturfreunde Geboltskirchen
jeden Montag ab 03.11.2014	Wirbelsäulengymnastik für Männer Beginn: 18:00 Uhr	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Turnerinnen
jeden 2. Freitag im Monat	„Stammtisch der Bauern“ ab 20:00 Uhr	Gasthaus Pichler	Ortsbauernschaft
jeden 2. Dienstag im Monat	Bäuerinnen- und Hausfrauenstammtisch	Gasthaus Mayrhuber	Bäuerinnen
OKTOBER 2014			
04.10.2014	MSC Pumas – Race Party	Gasthaus Mayrhuber	MSC Pumas
05.10.2014	Grillfest	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
05.10.2014	Sturm-Standl von 14:00 – 18:00 Uhr	Vorplatz Musikheim	JVP Geboltskirchen
06.10.2014	Kindernotfallkurs	Gasthaus Pichler	Gesunde Gemeinde
13.10.2014	Kindernotfallkurs	Gasthaus Pichler	Gesunde Gemeinde
20.10.2014	Kindernotfallkurs	Gasthaus Pichler	Gesunde Gemeinde
23.10.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
24. – 26.10.2014	Naturfreundeausflug	Südoststeiermark	Naturfreunde
25.10.2014	Oktoberfest	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein + Blaskapelle Böhmska
NOVEMBER 2014			
07.11.2014	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Groß	Krippenfreunde Hausruck
16.11.2014	Weihnachtsbuchausstellung	Volksschule Geboltskirchen	Volksschule
18.11.2014	Blutspendeaktion	Turnsaal Volksschule	JVP + Rotes Kreuz
19.11.2014	Landwirtschaftsfoliensammlung	Hausl in Odelboding	Ortsbauernschaft
29.11.2014	Glühweinstand ab 16:00 Uhr	Vorplatz Gemeindeamt	FPÖ Geboltskirchen
29.11.2014	Wunschkonzert um 20:00 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein
DEZEMBER 2014			
06. – 08.12.2014	Krippenausstellung	Pfarrheim + Ölerhaus	Krippenfreunde Hausruck
07.12.2014	Jahresabschlussfeier	Gasthaus Mospointner	Naturfreunde
11.12.2014	Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr	Sitzungssaal	Gemeinde Geboltskirchen
25.12.2014	Jugendball	Gasthaus Pichler	Kath. Jugend